

SONDERBAND ZUM FACHMAGAZIN **Synergie**

DOKUMENTATION DER

OER-INFO
PROJEKTE

2017/2018



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

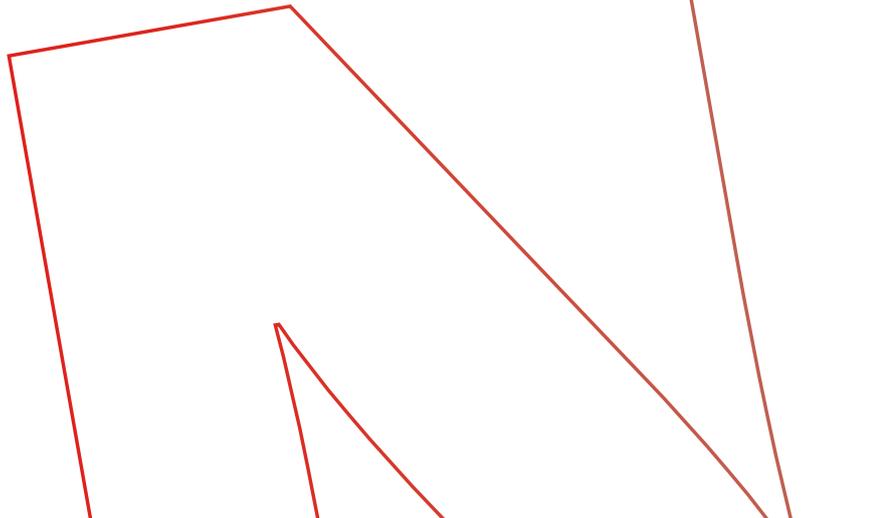
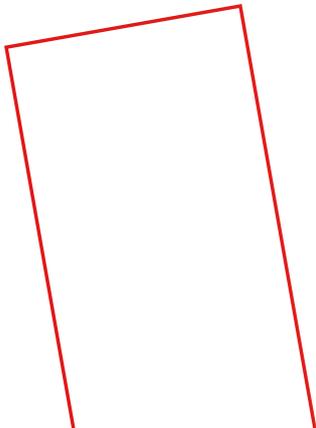
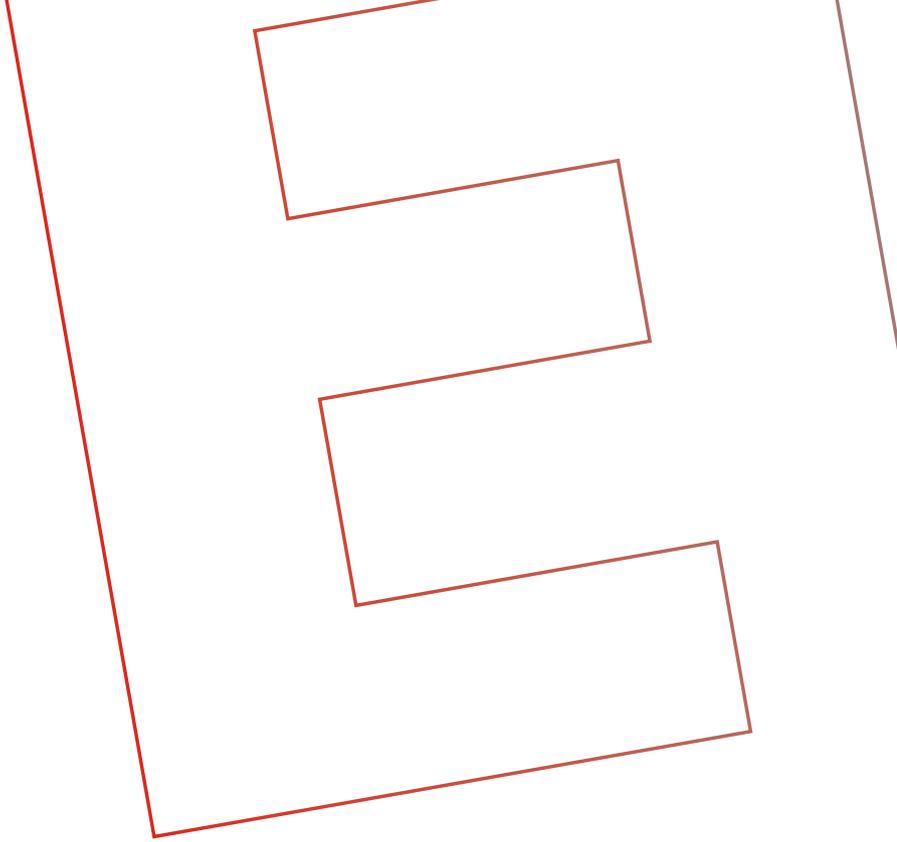
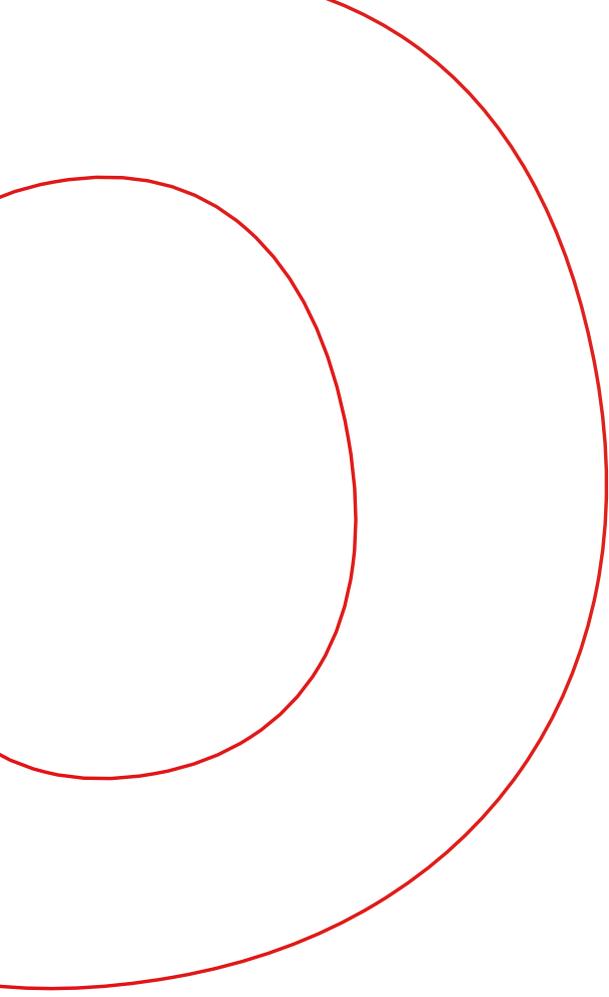
Auszug aus:
Projekte der BMBF-Förderung
OERinfo 2017/2018

Sonderband zum Fachmagazin Synergie

Inhalt

04	Editorial
06	Inhalt
08	Zielgruppenübersicht
12	Index
14	Projekte der BMBF-Förderrichtlinie OERinfo 2017
18	OERinfo – Die Richtlinie zur Förderung von offenen Bildungsmaterialien
24	Richtlinie zur Förderung von Offenen Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OERinfo). Bundesanzeiger vom 15.01.2016
OERinfo-Projekte 2017/2018	
42	Lehrerfortbildung durch Nutzung und Produktion von OER-Materialien, LOERn
52	Lehrende für freie Inhalte (OER) gewinnen, openUP
62	Kompetenzentwicklung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, MainstreamingOER
70	Offene Bildungsressourcen in der schulbezogenen Medienbildung in Berlin und Brandenburg, OSM@BB
78	Eine bildungsbereichsübergreifende Kooperation zur Öffnung von Bildungsmaterialien, OER@RLP
88	Multiplikator*innen für Open Educational Resources in Niedersachsen, MOIN
96	Offene Materialien für Mathematik-Lehrkräfte & Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, MAT ³
104	Etablierung von Open Educational Resources an sächsischen Hochschulen, OERsax

112	Informationskampagne use-oer@htwsaar
116	Synergien für Lehren und Lernen durch OER, SynLLOER
126	Offene Bildungsressourcen für das Lernen durch Verantwortung in Schule, Hochschule und Zivilgesellschaft, civicOER
138	Informationsstelle OER – Information, Vernetzung, Transfer zu Open Educational Resources, OERinfo
146	OER-Fachexperten: Open Educational Resources – Macher und Multiplikatoren in der Weiterbildung, OER-MuMiW
156	OER-Sensibilisierung und Qualifizierung in der MINT-Lehrerbildung der RWTH Aachen, MINT-L-OER-amt
164	OER in die Schule! Landesweite OER-Qualifizierung Schleswig-Holstein, LOERSH
176	Qualifizierung und kooperative Unterstützung für OER – ein Buffet der Kooperation, JOINTLY
186	OERinForm
194	Ein integrativer Ansatz zur OER-Kompetenzentwicklung, ProOER
202	(Lehramts-)Studierende gemeinsam für OER ausbilden, OERlabs
212	Open Educational Resources in die Breite bringen – Fakten, Folgen und Fotos von acht OERcamps, #OERcamp
222	Offene Bildung mit digital gestützten Methoden, edulabs
232	OER.UP
238	Offene Wissensressourcen für den öffentlichen Sektor, ÖWR
254	Open Educational Resources in der akademischen Weiterbildung, OpERA
266	Anhang
268	OERInfoKit
278	Bildnachweis
280	Abkürzungsverzeichnis
282	Impressum



The background features several abstract geometric shapes. In the top left, there are blue and brown outlines of shapes that resemble parts of letters or symbols. In the bottom left, there are more blue and brown outlines of rectangular and trapezoidal shapes. On the right side, there are large, thin blue outlines of circles and arcs, some of which appear to be parts of larger letters or symbols.

**OER-INFO-PROJEKTE
2017/2018**

Open Educational Resources in die Breite bringen – Fakten, Folgen und Fotos von acht OERCamps, #OERCamp

Das #OERCamp ist das Treffen der Praktikerinnen und Praktiker zu offenen Lehr-Lern-Materialien. Die OERCamps zeichnen sich durch große Vielfalt aus: 2017/18 kamen weit über 1000 Menschen aus unterschiedlichen Bildungsbereichen zusammen, vom Newbie bis zum Profi, von der Praktikerin bis zum Philosophen.

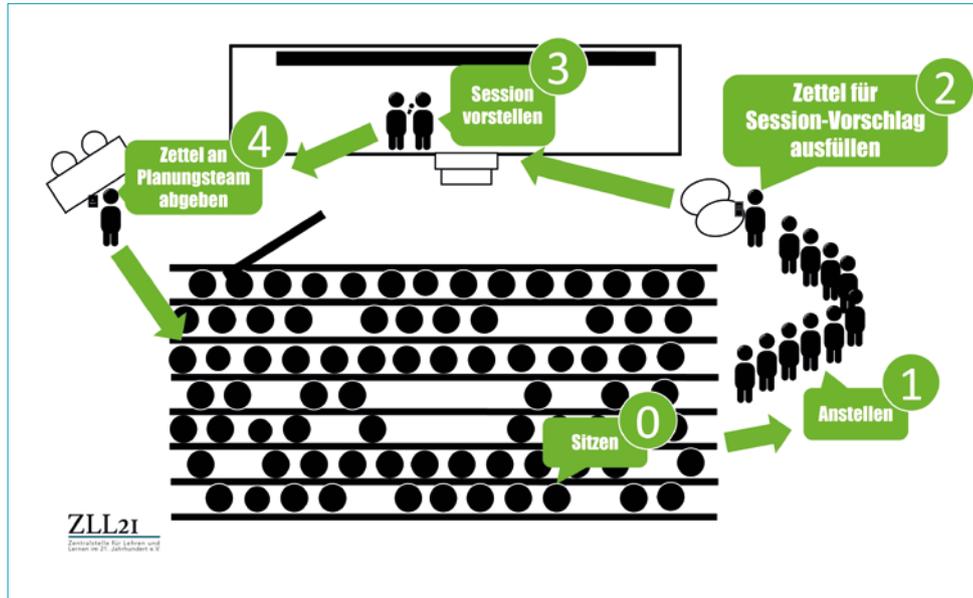


Abbildung 1: Der Ablauf einer Sessionplanung bei einem #OERCamp.

Förderkennzeichen

01PO16003

Laufzeit

01.11.2016 – 31.10.2018

Projektleitung

Blanche Fabri, ZLL21 e.V.

Projektmitarbeitende

Blanche Fabri

Jöran Muuß-Merholz

Melanie Kolkmann

Gabi Fahrenkrog

Sonja Borski

Hannah Birr

Projektwebsite

www.oercamp.de

Projektkontakt

kontakt@oercamp.de

Weiterführende Info

<https://open-educational-resources.de/tag/oercamp/>

Projektförderung

BMBF-Fördermittel

#OERcamp 

Projektinformationen

#OERCamps in allen Himmelsrichtungen

Die #OERCamps fanden 2017 und 2018 in Süd, West, Nord und Ost statt.

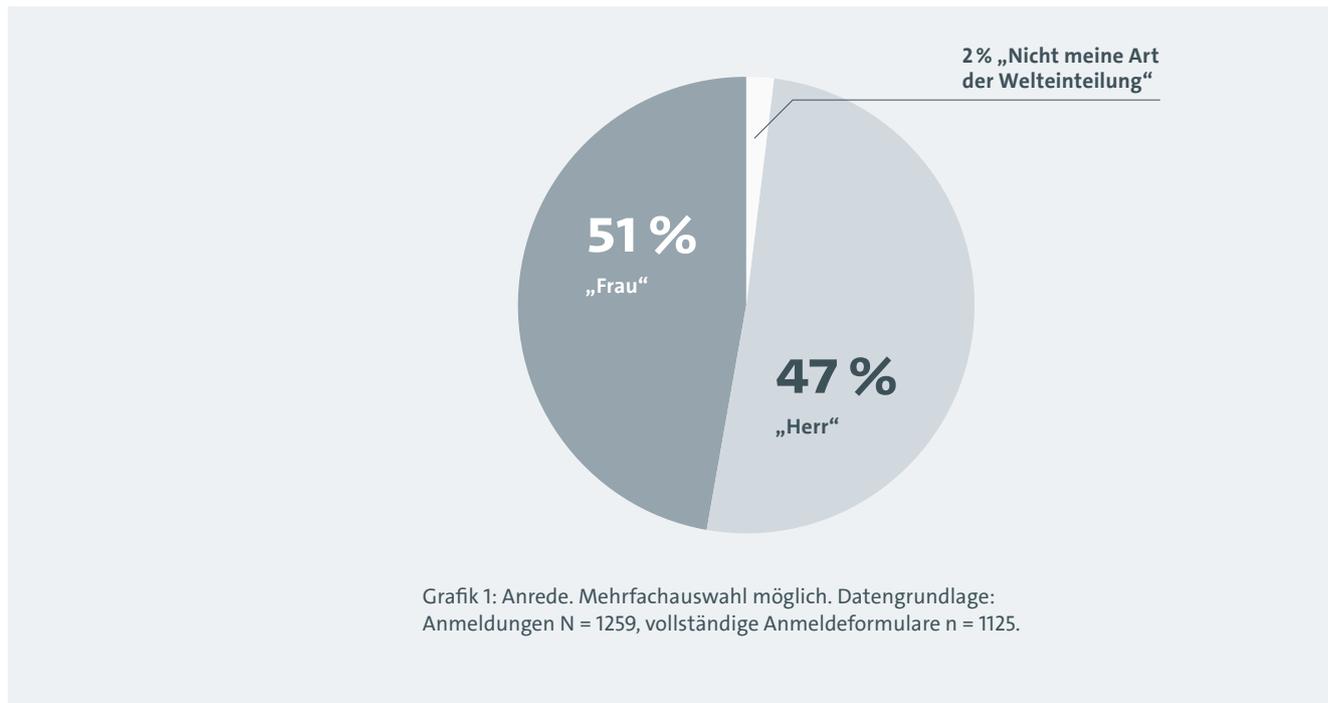
Unterstützt von regionalen Kooperationspartnern waren die Austragungsorte jeweils einzigartig und brachten eine besondere Atmosphäre mit. Kooperationspartner aller #OERCamps waren die Agentur J&K – Jöran und Konsorten, OERinfo und iRights.info. Die Deutsche UNESCO-Kommission hatte die Schirmherrschaft inne, und das Projekt wurde vom BMBF gefördert.

2018 war das #OERCamp zu Gast in

- Bad Wildbad (Schwarzwald), Regionalpartner: Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Bad Wildbad
- Leipzig, Regionalpartner: tutoring, Universität Leipzig
- Hattingen (Ruhr), Regionalpartner: DGB Bildungswerk Hattingen
- Hamburg, Regionalpartner: Berufliche Schule für Medien und Kommunikation (BMK), Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg), HSP, Universität Hamburg/Projekt SynLLOER

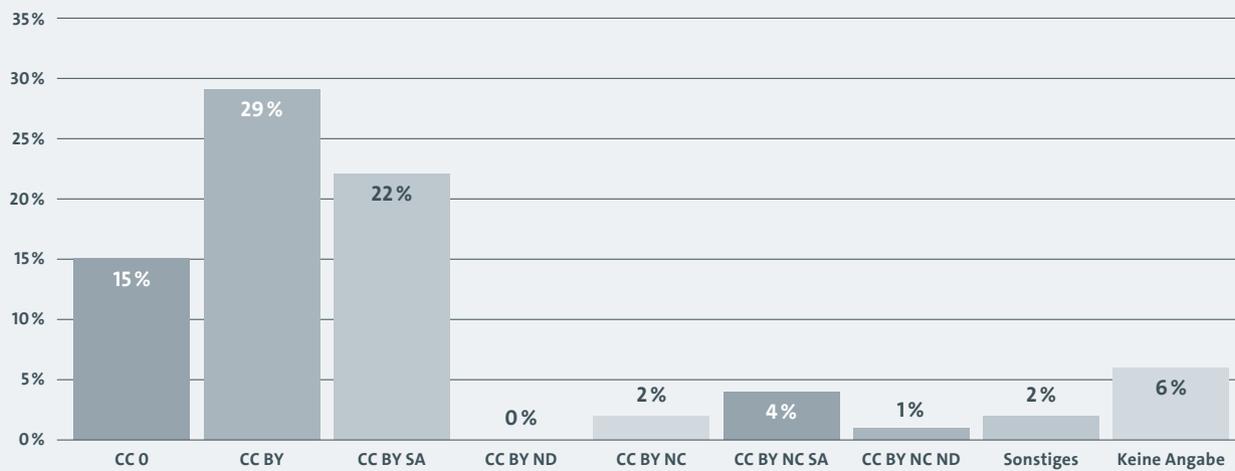
2017 war das #OERCamp zu Gast in

- München, Regionalpartner: Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU)
- Köln, Regionalpartner: Technische Hochschule Köln
- Hamburg, Regionalpartner: Universität Hamburg
- Berlin, Regionalpartner: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)



#OERCamp Facts

- Für acht OERCamps gab es 1.259 Anmeldungen.
- Teilgeberinnen und Teilgeber kamen in 2018 nicht nur aus 16 Bundesländern, sondern auch aus Finnland, Großbritannien, Israel, der Krim, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, der Schweiz und den USA.
- Twitter zählte 3.328 Tweets zu #OERCamp17 bzw. #OERCamp18.
- Es gab 201 Workshops, die schon vorab angekündigt wurden.
- Vor Ort entstanden im BarCamp-Teil 234 Sessions.
- Der „Parallel-Rekord“ wurde beim OER-Festival 2017 in Berlin erreicht, wo es 14 Programmpunkte parallel gab.



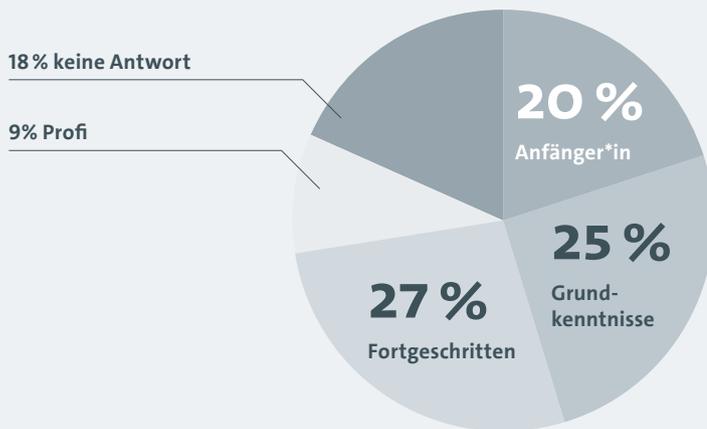
Grafik 2: Lieblingslizenz. „Wenn Sie für den deutschsprachigen Bereich eine Lizenz als Standard für OER vorschlagen dürften, welche wäre das dann?“ Datengrundlage: Anmeldungen N= 1259, vollständige Anmeldeformulare n= 1125.

Zielgruppen

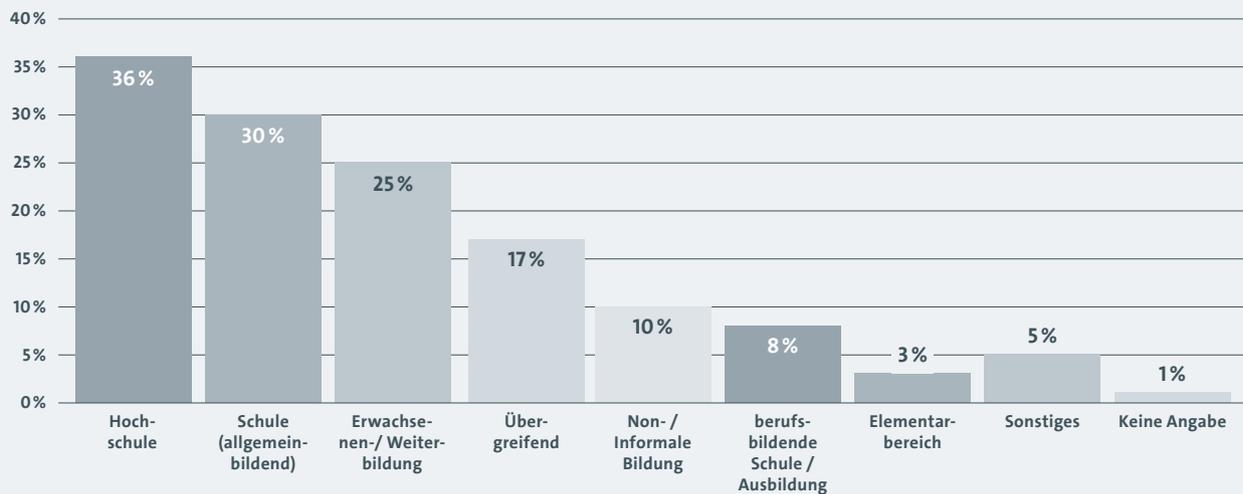
#OERCamps sind open

#OERCamps bringen Praktikerinnen und Praktiker aus verschiedenen Bildungsbereichen zusammen. Sie sind offen für Neulinge, Fortgeschrittene und Profis im Themenfeld. Sie setzen auf Peer-to-Peer-Lernen im BarCamp-Teil und bieten die Möglichkeit, in Workshops auch diejenigen an das Format heranzuführen, die sich unter einem BarCamp nichts vorstellen können. Damit ist das #OERCamp ein Ort, an dem sich auch diejenigen willkommen fühlen, die mit herkömmlichen Konferenzen nicht erreichbar wären. Eine mit OER verbundene Kultur des Teilens wird erfahrbar gemacht und gefördert. Das Lernen voneinander und miteinander steht im Mittelpunkt. Dabei gibt es sowohl klare Wissenstransfers in Workshops als auch ein gemeinsames „Herausfinden“ zu noch offenen Fragen im jungen und dynamischen Themenfeld OER.

SCHULE
HOCHSCHULE
WEITERBILDUNG
BERUFSBILDUNG



Grafik 3: Kenntnisstand. Frage: „Wie würdest du dein Vorwissen zu OER im Vergleich mit anderen Teilnehmenden beim OERCamp einschätzen?“ Einfachauswahl. Datengrundlage: Anmeldungen N = 1259, vollständig ausgefüllte Feedbackformulare n = 532.



Grafik 4: Bildungsbereich. Frage: „Welchem Bildungsbereich würden Sie sich zuordnen?“ Mehrfachauswahl möglich. Datengrundlage: Anmeldungen N = 1259, vollständige Anmeldefomulare n = 1125.

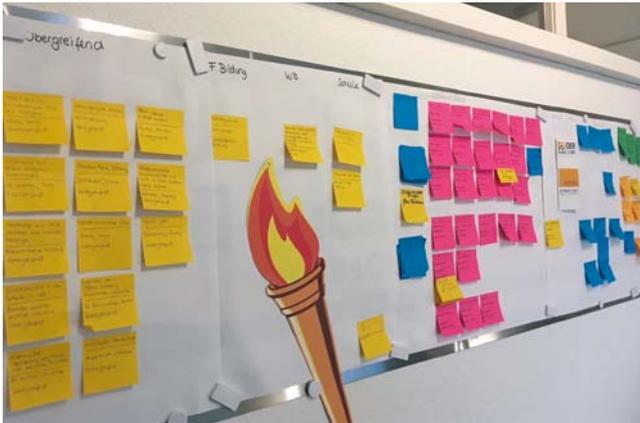


Abbildung 2: Analoge Workshop-Planung im Vorfeld eines OERCamps. Foto von Sonja Borski, CC BY 4.0



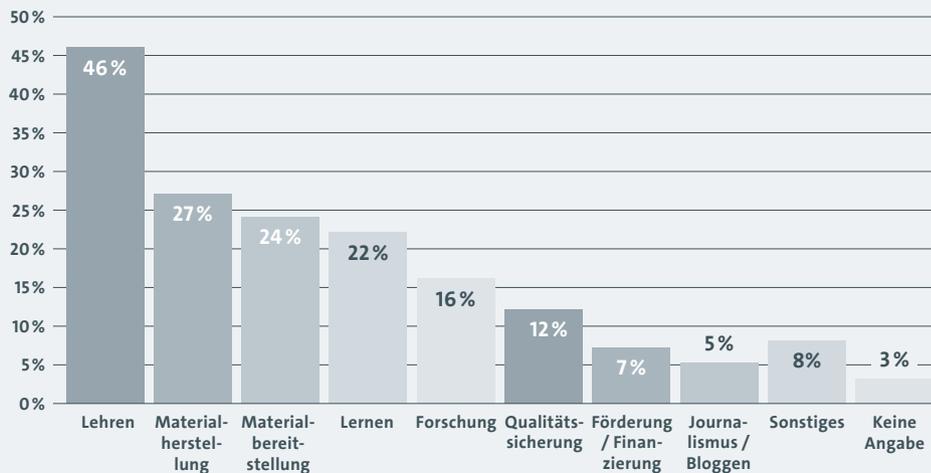
Abbildung 3: Impressionen aus einer Session. Foto von Gabi Fahrenkrog, CC BY 4.0



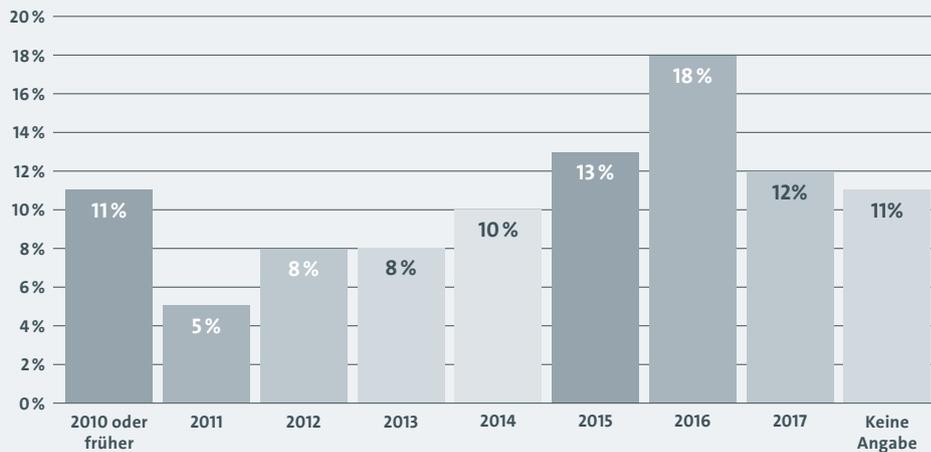
Abbildung 4: Bei der Session-Planung. Foto von Tilman Vogler für OERinfo, CC BY 4.0



Abbildung 5: Aufzeichnung des Podcasts zugehOERT mit Prof. Dr. Thomas Köhler, TU Dresden (li) und Jöran Muuß-Merholz (re) für OERinfo. Foto von Gabi Fahrenkrog, CC BY 4.0



Grafik 5: Tätigkeitsbereich. Frage: „Ich fühle mich vorrangig (!) folgendem Tätigkeitsbereich zugehörig.“ Mehrfachauswahl möglich. Datengrundlage: Anmeldungen N = 1259, vollständige Anmeldeformulare n = 1125.



Grafik 6: Erste Wahrnehmung des Begriffs „OER“. Frage: „In welchem Jahr haben Sie den Begriff Open Educational Resources erstmals bewusst wahrgenommen?“ Einfachantwort. Datengrundlage: Anmeldungen N = 1259, vollständige Anmeldeformulare n = 1125.

Ergebnisse

#OERCamp-Folgen

Die Arbeit der #OERCamps ist nicht folgenlos geblieben. Es gibt viele Projekte und Produkte, die über die #OERCamps hinaus wirken und weiter entwickelt werden. Hier eine kleine Auswahl:

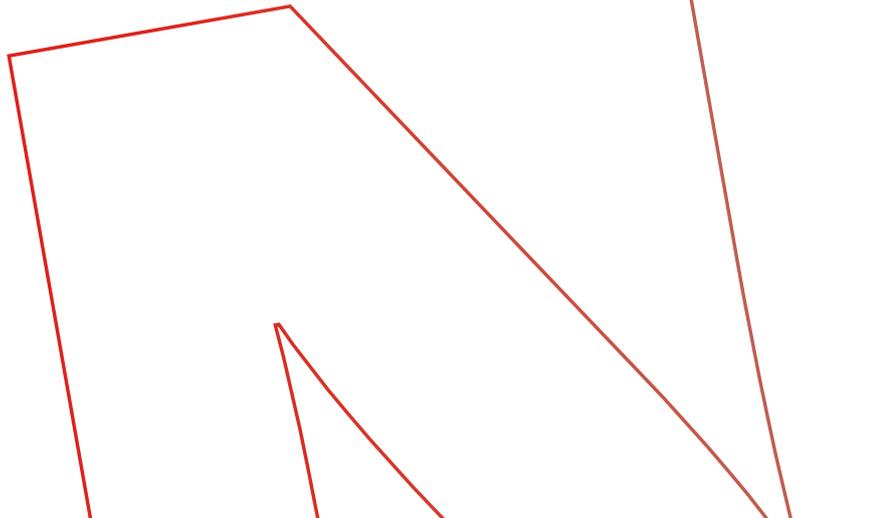
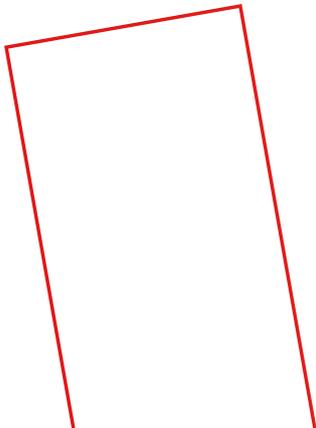
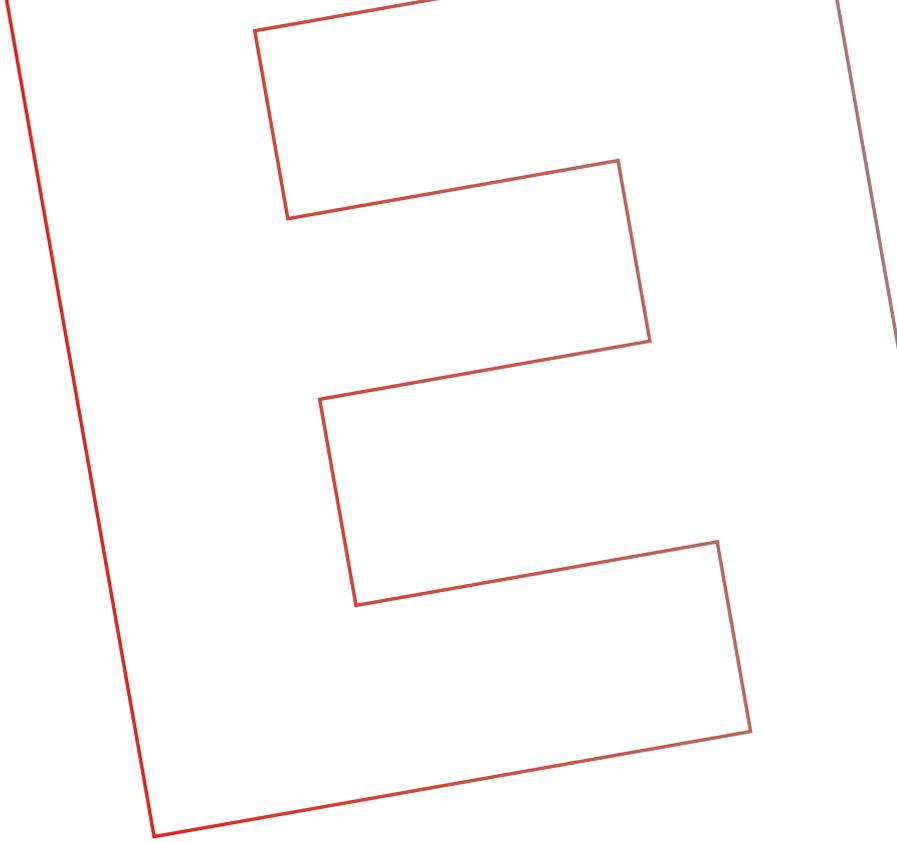
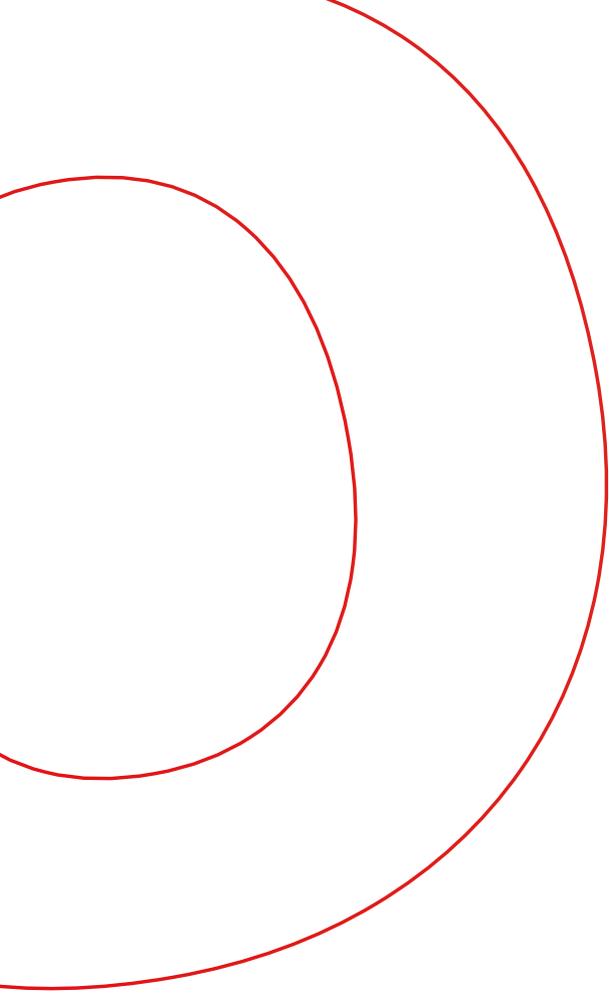
- <https://oercheck.de/> bietet Checklisten für die praktische Arbeit mit OER. Dieses Qualitätsentwicklungstool für OER wurde im eBildungslabor konzipiert und gestaltet. Inhaltliche Grundlage waren die Ergebnisse eines Workshops der werkstatt.bpb beim OERCamp 2017 in Berlin.
- Aus der BarCamp-Session des OER-Festivals 2017 ist eine Checkliste (<https://uhh.de/0n14i>) für die Beauftragung von OER-Material entstanden, die beim #OERCamp17 in Köln entwickelt wurde.
- Das OER Librarian Network (<https://uhh.de/ijh6w>) ist aus der BarCamp-Session des OER-Festivals 2017 entstanden.
- Das Thema Forschung zu OER kam auf vielen #OERCamps zur Sprache. Daraus entstanden ist eine Forschungs-AG bei JOINTLY und ein Slack-Channel, der über Markus Deimann erreicht werden kann.
- Bei allen #OERCamps gab es Sessions und Workshops vom Bündnis freie Bildung (<https://buendnis-freie-bildung.de/>), auf denen ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von policy-making geschärft werden konnte.
- Das #OERCamp 2018 Ost ist Ort der Gründung des Netzwerks OER in Sachsen Anhalt (<https://oer-lsa.de/>).
- Auf irights.info (<https://irights.info/>) finden Sessions zu „Rechtsfragen aus der Praxis“ und zu Abmahnungen einen Wiederhall: Bei den Sessions wurden Rechtsfragen gesammelt und reflektiert, die in Texten aufgegriffen wurden.
- Podcasts (<https://uhh.de/z2gbf>) mit Teilgeberinnen und Teilgebern bleiben als Schaufenster in aktuelle Entwicklungen erhalten.
- Der Foliensatz zur Erklärung des Formats OERCamp wurde als OER veröffentlicht (<https://uhh.de/2ovig>) und ist seitdem schon an einigen Stellen im Einsatz gesehen worden, ähnlich wie der Sessionplan.
- Im deutschsprachigen Raum gibt es als Reaktion auf Vernetzungswünsche seit Frühjahr 2018 eine offene Mailingliste zu OER (<https://uhh.de/7bxcm>).

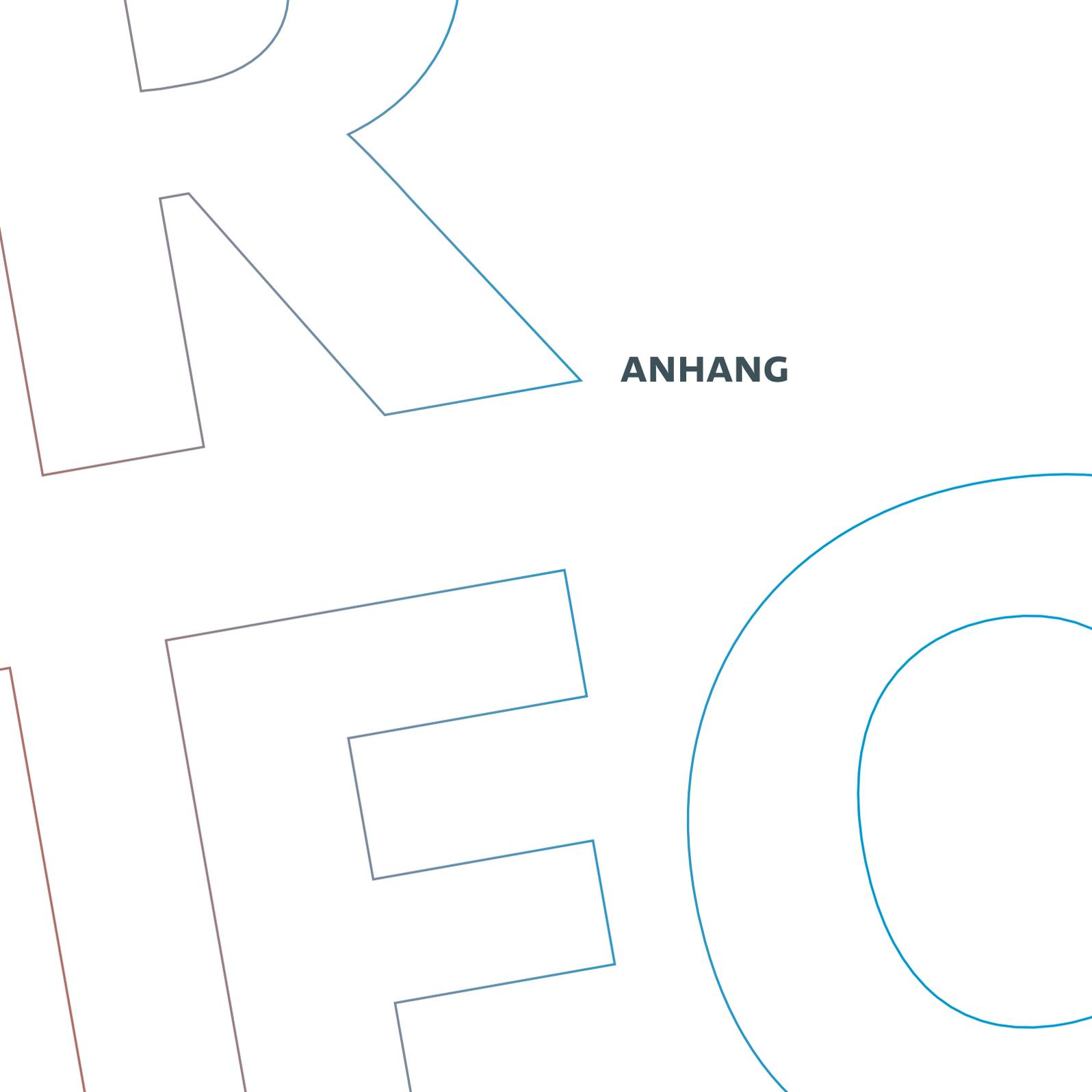
- Die Idee eines OER-Briefkastens (<https://uhh.de/uxmye>), die schon 2014 bei einem #OERCamp entstand, wurde 2018 wieder aufgegriffen.



CC BY 4.0

Bei einer Weiterverwendung soll dieser Beitrag wie folgt genannt werden: Sonja Borski und Jöran Muuß-Merholz für #OERCamp (2018). In: *Projekte der BMBF-Förderung OERinfo 2017/2018. Sonderband zum Fachmagazin Synergie*. Universität Hamburg, 2018, S. 212–221.



The page features several abstract geometric shapes. In the top left, there are blue and brown outlines of shapes that resemble parts of letters. A large blue 'R' is partially visible. Below it, a brown 'L' and a blue 'N' are partially shown. In the bottom left, a brown 'E' and a blue 'E' are partially visible. On the right side, there are large blue outlines of a 'C' and an 'O'. The word 'ANHANG' is printed in bold black text in the center-right area.

ANHANG

Bildnachweis

Die veröffentlichten Inhalte (Illustrationen, Fotos) stehen – sofern im zugehörigen Beitrag bzw. für das Foto / die Illustration nicht explizit anders angegeben – unter der CC BY 4.0-Lizenz. Ausgenommen von dieser Lizenz sind geschützte Marken- oder Warenzeichen sowie die Logos des BMBF und der Universität Hamburg. Das Copyright der Porträt-Bilder liegt bei den Autorinnen und Autoren. Die Lizenzbedingungen gelten unabhängig von der Veröffentlichungsform (Druckausgabe, Online-Gesamtausgaben, Online-Einzelbeiträge).

- Cover:** blum design unter CC-BY
- Seite 4:** Foto Kerstin Mayrberger
- Seite 13:** Karte: blum design unter CC-BY
- Seite 21/23:** Foto: André Wagenzik/BMBF
- Seite 46:** Abb 2 Susanne Friz/Elke Hotter,
Abb 3 Elke Hotter,
Abb 4 Susanne Friz,
Abb 5 Elke Hotter
- Seite 62:** Foto Bettina Waffner: Lichtschacht, Essen.
Foto Seda Avseren: Studio Photogram, Gelsenkirchen
- Seite 78:** Illustration unter CCO
- Seite 82:** Abbildungen unter CCO
- Seite 87:** Abb 6 unter CC-BY Meike Schmidt, VCRP
- Seite 88:** Illustration unter CCO
- Seite 96:** Illustration unter CC-BY Susanne Prediger
- Seite 101:** Abb 2 unter CC-BY-SA Ulrich Kortenkamp, Birte Pöhler, Susanne Prediger
- Seite 120:** Abb 2 unter CCO,
Abb 3 unter CC-BY Toni Gunner,
Abb 4 unter CCO

- Seite 122:** Illustration unter CC-BY blum design
- Seite 146:** Illustration unter CC-BY Hedwig Seipel
- Seite 150:** Foto unter CC-BY Hedwig Seipel
- Seite 157:** Logo der RWTH Aachen
- Seite 164:** LOERSH-Goodies unter CC0
- Seite 172:** Abb 8 Claudia Kuttner

Abkürzungsverzeichnis

A

AEWB Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
 AG Arbeitsgruppe
 ALP Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen

B

BDVT Bundesverband für Training, Beratung und Coaching
 BIBB Bundesinstitut für Berufsbildung
 BMBF Bundesministerium für Bildung und Forschung
 BSB Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

C

CC Creative Commons
 CIO Chief Information Officer
 CMS Content Management System

D

DGHD Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik
 DIE Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
 DIPF Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
 DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Projektträger OERinfo)
 DZLM Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik

E

EHB Evangelische Hochschule Berlin

F

FAQ Frequently Asked Questions

G

GMW Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

H

HBZ Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen
 HOOU Hamburg Open Online University

K

KHSB Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

L

LI Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
 LISUM Landesinstitut für Schule und Medien, Berlin-Brandenburg
 LMS Learning Management System

M

MOOC Massive Open Online Course

N

NRW Nordrhein-Westfalen

O

- OEP Open Educational Practices
OER Open Educational Resources (freie
Bildungsmaterialien)

P

- PDF Portable Document Format

R

- RLP Rheinland-Pfalz

S

- SIG Special Interest Group

V

- VCRLP Virtueller Campus Rheinland-Pfalz

Z

- ZLB Zentrum für Lehre und Beratung, Hochschule
Hannover
ZMML Zentrum für Multimedia in der Lehre

Impressum

Titel: Projekte der BMBF-Förderung OERinfo 2017/2018

Untertitel: Sonderband zum Fachmagazin Synergie

Herausgeberin:

Prof. Dr. Kerstin Mayrberger

Universität Hamburg

Universitätskolleg Digital

Schlüterstraße 51

D-20146 Hamburg

www.synergie.uni-hamburg.de

Redaktion: Redaktionsteam Synergie,

redaktion.synergie@uni-hamburg.de

Fachredaktion: Team SynLLOER, synlloer@uni-hamburg.de

Lektorat und Satz: blum design und kommunikation GmbH

CvD: Markus Slobodeaniuk

Schrift: TheSans UHH von LucasFonts

Druck: Universität Hamburg, Universitätsdruckerei



<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Die hier veröffentlichten Inhalte (Texte, Illustrationen, Fotos) stehen – sofern nicht explizit anders angegeben – unter der CC BY 4.0-Lizenz. Ausgenommen von dieser Lizenz sind geschützte Marken- oder Warenzeichen sowie die Logos des BMBF und der Universität Hamburg. Sofern auf das Gesamtwerk Bezug genommen wird, soll der Name des Urhebers bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden:

Projekte der BMBF-Förderung OERinfo 2017/2018. Sonderband zum Fachmagazin Synergie. Universität Hamburg, 2018.

Erscheinungsort: Hamburg (Deutschland)

Ausgabejahr (1. Auflage): 2018

Druckauflage: 400

PDF-Download unter: <https://uhh.de/Osy2f>

DOI (PDF): 10.25592/978.3.924330.64.4

ePUB-Download unter: <https://uhh.de/z1pmw>

DOI (ePub): 10.25592/978.3.924330.65.1

ISBN: 978-3-924330-63-7

ISBN (PDF): 978-3-924330-64-4

ISBN (ePUB): 978-3-924330-65-1



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01P016002 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Herausgeberinnen und Herausgebern sowie den Autorinnen und Autoren.



GEFÖRDERT VOM

**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**